

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
VORWORT	1
I. Teil	
DER NIEDERGANG DER RÖMISCHEN SEEHERRSCHAFT	7
EINLEITUNG — DAS DROMONEN-REICH	9
Das Imperium Redivivum Justinians	9
Sein terrestrischer Zusammenbruch	10
Sein Überdauern zur See	11
I. KAPITEL — DER ARABISCHE EINBRUCH INS MITTELMEER (648—710)	14
Muawiya: Die Geburt der syrischen Flotte (648/649)	14
Erste Einfälle in Sizilien (652—667)	16
Die „Schlacht der Masten“ (655)	18
Der Angriff auf Konstantinopel (664—668)	21
Offensive in Afrika (665—687)	23
Verlust der Proconsularis (693—698)	24
Die Gründung von Tunis (695—700)	27
Die Expedition des Ata b. Rafi (ca. 703)	28
Der „Kriegszug der Erlauchten“ (704—710)	29
II. KAPITEL — DIE BEHAUPTUNG OSTROMS (716—747)	31
Die zweite Belagerung Konstantinopels (716—718)	31
Korsarenzüge von Ifriqiya (720—752)	36
Legende und Charakter der ersten arabischen Seekriegszüge	39
Legende und Anekdote im römisch-arabischen Seekrieg	39
III. KAPITEL — DIE RÜCKKEHR DER DROMONEN (750—800).....	42
Krisenzeit, Reichserneuerung und die römische Seeherrschaft	42
Die Rückkehr der Dromonen (seit 726)	44
Seeraub und Seeverkehr im östlichen Mittelmeer nach dem arabischen Einbruch	48
IV. KAPITEL — KAIROAN UND KARL DER GROSSE (800—813)	51
Politische Beziehungen zwischen Aachen und Kairoan (797—801)	51
Spanische Korsaren und fränkische Wachgeschwader (ca. 800—806)	52
Die Slaven an der Ägäis und Adria (ca. 600—806)	53
Venedig und die Adria — Die Sarazenen vor Patras (809)	54
Neue maurische Offensiven (807—812)	56
Sizilianisch-fränkische Abwehr (812—813)	56

	Seite
Das Tyrrhenische Meer wird Kriegsgebiet (813)	57
Waffenstillstände (812—813)	59
Zeitlose Elemente mittelmeerischer Piraterie	60
V. KAPITEL — DIE ARABISCHE SEE-EXPANSION VON 826—831	65
Die korsarische Expansion: Die al-Andalus in Ägypten und Kreta (818—828) ..	65
Der Verrat des Euphemos (826—827)	68
Bruch der Waffenstillstände, Asad al-Forat (827)	69
Die Landung auf Sizilien (827)	70
Syrakus: Der Krieg vor der Hauptstadt (827—828)	71
Enna und Mineo (828)	73
Bonifaz von Lucca und die Franken in Ifriqiya (828)	74
Die Eroberung Palermos: Grundstein des muselmanischen Sizilien (829—831)	75
II. Teil	
FLOTTENORGANISATION UND SEEKRIEGSFÜHRUNG	79
VI. KAPITEL — DIE BYZANTINISCHE REICHSFLOTTE	81
Die kaiserliche Zentralflotte	81
Die maritimen Themen	82
Lokale Kommandos	85
Das kaiserliche Leibgeschwader	86
Ausrüstung und Organisation	87
Finanzierung	88
Die osmanische Parallele	93
VII. KAPITEL — DIE FLOTTE IM WESTEN	96
Der Raum: Sizilien	96
Die Flotte der Themas Sizilien	98
Ihr Seebereich: Korsika und Sardinien	99
Die Balearen	102
Malta und die kleineren Inseln	102
Venedig	103
Kephalonia	104
Die Campaniahäfen: Aufbruch des neapolitanischen Dukats	106
Ihr Handel und ihre Verfassung: Neapel	107
Amalfi	108
Ihr Orienthandel	109
Ihre Wehrkraft	111
Der Reiseverkehr zwischen Konstantinopel und dem christlichen Westen	112
VIII. KAPITEL — DIE ARABISCHEN GEGNER IM WESTEN	114
Das aghlabitische Ifriqiya	114
Politische und religiöse Grundlagen der aghlabitischen Offensive: Die Kadis ...	115

	Seite
Der Djihad	116
Asad al-Forat	117
Berber, Christen, Araber	117
Die Wirtschaft des Emirats	119
Die Flotte der Aghlabiten	119
Die Häfen	120
Die Ribats	122
Rohstoffe zum Flottenbau	124
Die palermitanische Flotte	125
Der Flottenbau als aghlabitisches Staatsmonopol	127
IX. KAPITEL — DIE ARABISCHEN FLOTTEN IM OSTEN	129
Ägypten	129
Syrien und Kilikien	130
Kreta	132
X. KAPITEL — DIE SCHIFFE	135
Namen und Traditionen	135
Chelandien und Dromonen	136
Mannschaften und Offiziere	148
Klassische Elemente im mittelalterlichen Galeerenbau	149
Die italienischen Schiffe	151
Die sarazenischen Schiffe	151
XI. KAPITEL — BYZANTINISCHE SEETAHTIK	158
Geist und Bedeutung der Taktika	158
Die Flotte auf dem Marsch	159
Die Flotte im Gefecht	162
Die Flotte im Belagerungskrieg	168

III. Teil

HÖHEPUNKT DER OFFENSIVEN	171
XII. KAPITEL — ARABISCHE STURMFLUT (831—870)	173
Sizilien: Seekrieg an der Nordküste (831—840)	173
Byzanz und Kordova — ein diplomatisches Zwischenspiel (839)	175
Sikard von Benevent	176
Das byzantinisch-fränkische Bündnisprojekt (839—842)	178
Neapel und die Sarazenen (840—845)	180
Die Sarazenen vor Rom (846)	182
Der adriatisch-ionische Seekrieg (etwa 838—842)	183
Der Aufstieg der Piraten-Kapitäne: Die italienischen Emirate	185
Der Seekrieg im Norden (842—850)	187
Die sarazenische Springflut: Zwei Jahrzehnte christlicher Niederlagen (848—868)	188

	Seite
XIII. KAPITEL — OMAIYADEN UNO NORMANNEN (844—860)	195
Wikingereinfälle vom Atlantik	195
Die Madjus in Andalusien (844)	196
Entstehung der andalusischen Flotte (844—859)	197
Neue Heimsuchung Liguriens: Der Fall von Luni (860)	199
XIV. KAPITEL — HÖHEPUNKT DER OFFENSIVEN. LEVANTE UND AGÄIS (842—866)	201
Ereignisse im Osten: Die Dromonen vorm Nil (842—859)	201
Die Seeverteidigung von Hellas: Noch einmal die Bury'sche These	204
Das Kretische Problem	205
Die Agäis und die Sarazenen (9. und 10. Jahrhundert)	206
XV. KAPITEL — IONISCHES MEER, ADRIA UND SIZILIEN (867—878).....	211
Ludwig II. und Italien (850—867)	211
Zustände in Dalmatien (867)	212
Niketas Oryphas und das Strafgericht von Korinth (868)	213
Das Ende des Emirats Bari, wechselnde Kämpfe in Unteritalien (869—871) ...	215
Ende des makedonisch-karolingischen Bündnisses (871). Selbstbehauptung Venedigs (871—876)	218
Syrakus: Verlust der sizilianischen Flottenbasis (878)	220
XVI. KAPITEL — DIE SCHWANKENDE MITTE: CAMPANIEN IM CHAOS (870—882).....	225
Johann VIII. und die Campaniastädte (876)	225
Johann und Athanasius von Neapel (876—882)	228
Piraterie und Landschaft	232
IV. Teil	
DIE STABILISIERUNG DER GRENZEN	233
XVII. KAPITEL — STABILISIERUNG DER GRENZEN: VON KORINTH NACH TAORMINA (875—902)	235
Die Seeoffensive des Nasaris: Nächtlicher Sieg vor Kephalaria (880)	235
Die erste Schlacht von Milazzo (880)	237
Beginn der kalabrischen Restauration (880—885)	238
Nikephoros Phokas d. Ä. und die Befriedung Kalabriens (885—886); Ausblick bis 895	240
Die zweite Schlacht von Milazzo (888)	243
Ibrahim II., der Despot Ifriqiyas (875—900)	244
Abul Abbas in Sizilien (900—901)	245
Ibrahims Aufbruch und der Fall Taorminas (902)	247
Ibrahim vor Cosenza (902)	249
Stabilisierung der Grenzen	251

	Seite
XVIII. KAPITEL — HÖHEPUNKT DES SEEKRIEGS IM OSTEN (CA. 880—912)	255
Aufstieg der Syrischen Flotten (870—902)	255
Die Eroberung Thessalonikes (904)	258
Himerios und die syrischen Flotten (908—912)	259
Zyperns Neutralität zwischen Islam und Byzanz	261
Der „Eiserne Vorhang“ im Mittelmeer	265
XIX. KAPITEL — AUFSTIEG UND WESEN DER FATIMIDISCHEN SEEMACHT (902—916)	272
Die letzten Aghlabiten (—909)	272
Der Dai bei den Klein-Kabylen (—909)	273
Das Ende Ziyadat Allahs (909)	273
Der sizilianisch-afrikanische Seekrieg (914—917)	274
Fatimidische und aghlabitische Politik	277
Anlaß und Bedeutung der Gründung Mehdiyas (916—918)	278
Wirtschaftliche Grundlagen der fatimidischen Seemacht	280
Die Organisation der fatimidischen Kriegsflotte in Ägypten	284
Das Geschwader von Tarsos und die Seeschlacht von Rosetta (919—920)	289
XX. KAPITEL — AL-NASIR UND DIE FATIMIDEN (917—935)	290
Die Kalifate im Maghreb (917—931)	290
Auferstehung der omaiyadischen Flotte (932)	292
XXI. KAPITEL — DIE FATIMIDEN IN ITALIEN. FESTIGUNG IM OSTEN (918—945)	296
Zwei Jahrzehnte Waffenruhe (902—924)	296
Die Räuber von Fraxinetum und am Garigliano (—903)	297
Die Garigliano-Allianz Johanns X. (915)	298
Die Flotte im Bulgarenkrieg und das kalabrische Problem (913—924)	300
Die bulgarisch-arabischen Bündnisprojekte und Konstantinopel (ca. 923)	303
Der Fall von Oria (925)	304
Die Seezüge Sabirs des Slaven (926—929)	306
Die Slaven im Mittelmeer	308
Venedig und die Narentaner (—948)	309
Festigung im Osten. Genuas Auftritt (—935)	310
Sizilianische Sezession (937—941)	313
Byzanz, Burgund und Fraxinetum (—944)	315
XXII. KAPITEL — AL-HASAN DER KELBITE (946—953)	319
Die Erhebung des Abu Yazid in Ifriqiya (934—946)	319
Wandlungen auf Sizilien (947—950)	320
Al-Hasan in Kalabrien (951)	321
Die Moschee zu Reggio — Begründung der kelbitischen Dynastie (952—953) ...	322

	Seite
XXIII. KAPITEL — DER DREI-MÄCHTE-SEEKRIEG (956—964)	325
Romäische See-Offensiven im Osten (949—956)	325
Die Omayyaden im Maghreb (—955)	326
Der spanisch-fatimidische Seekrieg (955—956)	327
Die west-östliche Allianz. Marianos Argyros in Unteritalien (955—956)	328
al-Mu'izz in der Defensive (956—958)	332
Maritime Meteorologie	335

V. Teil

BYZANTINISCHE EPILOGE	339
XXIV. KAPITEL — SIZILIANISCHE TRAGÖDIE; ENDE DES THEMAS SIZILIEN	341
Byzantinische Offensiven: Kreta und Kilikien (959—961)	341
Ende des sizilianischen Gleichgewichts. Der zweite Fall Taorminas (962)	343
Seeherrschaft und Küstenforts	344
Rametta (963—964)	345
Ein byzantinisches Ronceval. Die Schlacht vor Rametta (964)	347
Die „Schlacht der Vernichtung“ in der Meerenge von Messina (964)	349
Die Araber und das Meer	351
XXV. KAPITEL — AUFSTIEG DER DIADOCHEN (965—1016)	357
Byzantinische See-Verteidigung in Unteritalien (965—969)	357
Otto der Große und Nikephoros Phokas (967—968)	358
Die romäische Restauration im Orient (967—975)	359
Machtverschiebungen im Maghreb (958—972)	362
Die Lage Siziliens. Abul Kasim in Lukanien (970—977)	363
Die Kaiserschlacht von Squillace (982)	365
Ziriden und Hammadiden	367
Noch einmal: Omayyaden und Normannen (966—997)	368
Ende der Sarazenen von Fraxinetum (968—973)	370
Venedig (um 1000)	370
Kelbitische Raubzüge in Unteritalien (986—1003)	372
Geburt der pisanischen Seemacht (—1005)	374
Das Taifa-Seereich Mudjahids. Die Araber auf Sardinien (1014—1016)	376
Pisa und Mudjahid. Der Anbruch der Insel-Kreuzzüge (1016)	378
XXVI. KAPITEL — BYZANTINISCHE EPILOGE (1025—1042)	381
Basileios II. und die Ziriden (1025—1030)	381
Der ziridische Seekrieg im Ionisch-Ägäischen Meer (1032—1035)	384
Die Lage im Osten (Nach 975)	385
Ein byzantinisch-kelbitisches Bündnis. Sizilien ziridisch (1037—1038)	386
Maniakes in Syrakus. Verlust Siziliens (1038—1042)	387

	Seite
XXVII. KAPITEL — KONSTANTINOPEL, ROM UND KAIROAN: EIN RÜCKBLICK	393
Die klassische Parallele	393
Das mittelalterliche Ergebnis	396
Die Insel Kreta und das östliche Mittelmeer	397
Die Inselkreuzzüge	398
QUELLENVERZEICHNIS	402
LITERATURVERZEICHNIS	410
HERRSCHERFOLGEN	421
REGISTER	424

